

Schifferverein will einen Schatz heben

Eines der größten Glockenspiele Europas



■ Der Schifferverein möchte bis spätestens im Jahr 2012 das Glockenspiel in St. Josef wieder erklingen lassen. Foto: Privat

BBUCL. (bf) 1962 erklang das Carillon erstmalig über Beuel. Doch leider schlummern die 55 Spielglocken im Turm der Pfarrkirche seit 1976 in einem stillen Dornröschenschlaf. Seit 1986 ist die Glockenmechanik nicht mehr betriebsbereit. Im Glockenturm der Pfarrkirche St. Josef in Beuel erklingen derzeit nur noch bis zu 7 Läuteglocken. Mit insgesamt 62 Klangträgern könnte das Glockenspiel in St. Josef allerdings zu den fünf Größten in ganz Europa zählen.

Der Schifferverein Beuel 1862 e.V. will das Carillon nun zu neuem Leben erwecken. Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen der St. Josefskirche hat Käpt'n Reiner Burgunder bei der Theateraufführung „Beueler Geschichte und Geschichten“ an die geradezu legendäre „Beueler Seele“ appelliert und erklärt, dass es sich die Nachfahren der Gründungsväter des Kirchenbauvereines zur Aufgabe machen, dieses Glockenspiel bis spätestens 2012 wieder erklingen zu lassen. Dann feiert der Schifferverein sein 150-jähriges Bestehen und das Glockenspiel im Turm von Sankt Josef wird

im gleichen Jahr goldene 50 Jahre alt.

Organisatorische Hilfe für das Projekt „Beueler Glockenspiel“ leistet die Pfarrgemeinde St. Josef. Mithilfe ist ebenfalls vom Heimatverein Beuel am Rhein als auch vom Denkmal- und Geschichtsverein Haus Mehlem zugesagt worden. Auch Privatpersonen, Banken, Firmen und Geschäftsleute haben ihre Unterstützung signalisiert, damit dieses Beueler Gemeinschaftswerk in die Tat umgesetzt werden kann.

„Das für Beuel so typische „Wir-Gefühl“ ist geweckt“, erklärte Claus Werner Müller. Das zeigten nicht zuletzt die tollen Reaktionen während des Theaterabends. Spontan haben sich der Heimatverein Beuel am Rhein und der Denkmal- und Geschichtsverein Haus Mehlem bereit erklärt, jeweils 500 Euro zur Verfügung zu stellen. Der Privatier Helmut Kessler kündigte eine stolze Spende in Höhe von 5.000 Euro an. Insgesamt werden ungefähr 70.000 Euro für die Sanierung benötigt. Weitere Informationen gibt es beim Schifferverein unter:

www.schifferverein-beuel.de